

Schriftliche Anfrage

des Klubobmanns Dominik Oberhofer

an Landeshauptmann Günther Platter

betreffend:

Für Fairness und Transparenz – Land Tirol Werbeaufträge/Inserate

Geschätzter Herr Landeshauptmann, Ihre Anfragebeantwortung „Inseraten- und Werbekampagnen des Landes Tirol, GZ 408/20, zeigt übersichtlich welche Inserate das Land Tirol seit 2018 bis 01.07.2020 geschaltet hat und welche Kosten hierfür anfielen. Dennoch lässt die Anfragebeantwortung einige Fragen offen.

Um Fairness und Transparenz bei Werbeaufträgen/Inseraten, welche vom Land Tirol geschaltet werden sicher zu stellen, ergeben sich **folgende Fragen:**

1. Wie viele Werbeaufträge (Inserate) wurden an die Gratiszeitung „basics“ und dem damaligen Besitzer Echo Verlag im Zeitraum 2015 bis 2019 vergeben? (Aufschlüsselung bitte nach Werbeauftrag, dem Inhalt des jeweiligen Inserates und den Kosten für das jeweilige Inserat)
2. Wie viele Werbeaufträge (Inserate) wurden an die Gratiszeitung „basics“ seit der Übernahme durch das Medienhaus Athesia Tyrolia Druck GmbH vergeben? (Aufschlüsselung bitte nach Werbeauftrag, dem Inhalt des jeweiligen Inserates und den Kosten für das jeweilige Inserat)
3. Die Covid-19 Pandemie ließ zwar die Inserate in allen Medien ansteigen aber in keinem so überproportional wie bei dem Tiroler Magazin „basics“. So wurden laut Ihrer Anfragebeantwortung GZ 408/20 allein seit Beginn dieses

Jahres Aufträge in Höhe von € 98.856,16 an das Medienhaus Athesia Tyrolia Druck GmbH vergeben. Im Vergleich dazu finden sich in der Liste der Werbeaufträge des Landes Tirol im Jahr 2018 kein einziger Auftrag für das „basics“ Magazin und 2019 lediglich ein einzelner Auftrag in Höhe von € 1.590,00. Was sind die Beweggründe, dass seit der Neuübernahme des „basics“ Magazins die Werbeeinschaltungen von Seiten des Landes Tirols, so drastisch in die Höhe geschossen sind?

4. Effizienter Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die Anfragebeantwortung:
- a. Wie viele Personen waren insgesamt in die Anfragebeantwortung involviert?
 - b. Wie viele Arbeitsstunden fielen insgesamt für die Anfragebeantwortung an (Angabe in Halbstunden, zB. 1,5h)?

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke at the end.

Innsbruck, am 12. November 2020